

Pressemitteilung

Erste Förderzusagen aus „EUJA! Initiativprojekte für das Kulturhauptstadtjahr“

Zwischenbilanz: Sparkasse Chemnitz prämiert erste Projekte – Einsendungen für Teilprogramm Mikroprojekte läuft noch bis 31. Oktober 2024, weitere Runde in 2025

Chemnitz, 15. Oktober 2024 Sechs Monate nach dem Start des Förderprogramms „EUJA! Initiativprojekte für das Kulturhauptstadtjahr“ haben heute die Projektpartner, die Stadt Chemnitz, die Sparkasse Chemnitz Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH und die GGG eine erste positive Bilanz gezogen. Seit Anfang Mai haben sich über 130 Initiativen um eine Unterstützung aus einer der drei Programmsäulen beworben.

Oberbürgermeister Sven Schulze: „Ich finde es toll, dass sich so viele Chemnitzerinnen und Chemnitzer, Vereine und Initiativen mit ihren Ideen einbringen wollen. Die EUJA-Projekte werden das Programm der Kulturhauptstadt Europas im kommenden Jahr im Kleinen und im Großen wunderbar bereichern.“

Aus dem Sonderprogramm „Bürgerengagement“ hat die Sparkasse Chemnitz heute im Rathaus die ersten Fördermittelzusagen übergeben.

„Die eingereichten Projekte sind sehr vielfältig. Sie beziehen die Kunst, die Kultur, den Sport, die Geschichte und vor allem auch Menschen, beispielsweise mit einer Seh- oder Gehörbeeinträchtigung, mit ein“ so Dr. Michael Kreuzkamp, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Chemnitz.

Das Kreditinstitut fördert eine Vielzahl von Kulturhauptstadt-Projekten in der Region. Allein über das EUJA-Sonderprogramm der Sparkasse wurden bereits 19 Partnerschaften eingegangen. „Mit vielen weiteren Projekten sind wir im Gespräch“, betont Dr. Michael Kreuzkamp.

Der Sonderfonds „Orte des Aufbruchs“ aus der städtischen Kulturförderung hatte am 1. September Einsendeschluss für Anträge. Die prämierten, förderwürdigen Ideen sollen voraussichtlich im Kulturausschuss Ende des Jahres behandelt werden.

Für die erste Runde aus dem Sonderprogramm „Mikroprojekte Interventionsflächen, öffentliche Plätze“ ist am 31. Oktober Einsendeschluss. Die erfolgreichen Einreichungen werden im November veröffentlicht. Nach der Veröffentlichung des Gesamtprogramms der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 am 25. Oktober wird erwartet, dass noch weitere Ideen eingereicht werden. Eine weitere Runde für dieses Sonderprogramm läuft deshalb vom 1. Januar bis 31. März 2025, bei der förderwürdige Projektideen auf den Interventionsflächen in den Stadtteilen und eingemeindeten Ortsteilen für die zweite Jahreshälfte im Titeljahr gesucht werden.

Andrea Pier, kaufmännische Geschäftsführerin der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH: Wir freuen uns, den Bürgerinnen und Bürgern von Chemnitz die Möglichkeit zu geben, ihre eigenen Ideen auf den Interventionsflächen „Öffentliche Plätze“ der Stadt Chemnitz zu verwirklichen. Durch innovative und kreative Mikroprojekte werden Stadtentwicklung und das Kulturhauptstadtprogramm verbunden. Interessierte sind eingeladen, ihre Ideen einzureichen und damit einen Beitrag zur Gestaltung des städtischen Raums zu leisten.“

Katja Loße, Prokuristin der Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-Gesellschaft mbH (GGG): „Wir als das im gesamten Stadtgebiet agierende kommunale Wohnungsunternehmen unterstützen bei der Umsetzung des Bürgerprogrammes gern. Unsere Mitarbeiterinnen

geben dabei den Projektinteressierten und Antragsstellern Hilfestellung und Beratung bei der Auswahl und Beantragung der geeigneten Programmsäule. Wir sind von der Vorfreude und dem Enthusiasmus, mit denen die Einreicher:innen an den Start gehen, begeistert. Gern unterstützen wir dabei aus einer Idee ein konkretes Projekt zu machen.“
Sonderprogramm Bürgerengagement: Die geförderten Projekte

Die Sparkasse Chemnitz stellt für dieses Teilprogramm bis zu 200.000 Euro zur Verfügung. Gefördert werden konnten Projekte und Initiativen außerhalb der Kulturförderung und der Mikroprojekte mit bis zu 20.000 Euro. Ein Beratungsgremium der Sparkasse Chemnitz hat diese Projekte ausgewählt:

Floor Fighters Chemnitz e. V.

2-tägiges Streetfloorball-Event mit Teilnehmern aus Europa

Interkultureller Garten e. V.

Interkulturelles Gartenfest auf dem Kaßberg 2025

Stadtfeuerwehrverein Chemnitz e. V.

Eubi-Cup European Edition

Parkeisenbahn Chemnitz gGmbH

200 Jahre Eisenbahn in Europa (Festwochenende am 20./21. September 2025)

CLUB KRONE e. V.

Eventreihe „Music & Talk“

(Konzerte werden mit Talkgästen aus Musik, Gesellschaft und Kultur verknüpft)

Walden e. V. Chemnitz

Urban Highline Festival 2025

AG Mikwe Chemnitz/Bürgerverein FUER CHEMNITZ e. V.

Schaumodell mit Informationstafeln

Heimatverein Euba e. V.

„Pop up Camp River Dam Euba“

(temporärer Zeltplatz für Kulturhauptstadt-Besucher unter Einbeziehung der Talspeere und des Festplatzes)

Racoon Crew e. V.

„PowerUp“ – Sportevent mit Fitness- und Trainingsangeboten

Lern- und Gedenkort Kaßberg-Gefängnis e. V.

Wanderausstellung: Projekttitel. „Juden, Deutsche und Öl sind unsere besten Exportgüter. – Der Freikauf der Rumäniendeutschen 1968-1989“

Chemnitzer Ballspiel-Club e. V.

vielfältiges Sportangebot zum Ausprobieren – Ballsportarten für Menschen mit Sehbeeinträchtigungen

Stadtverband der Gehörlosen Chemnitz e. V.

Sprachkultur 2025 (Ausstellung mit Auftaktveranstaltung)

ASB Arbeiter-Samariter-Bund – Ortsverband Chemnitz und Umgebung e. V.

Broschüre „C-The Unseen“

Ausflugstipps insbesondere auch für Menschen mit einer Behinderung

Evangelisch-Lutherische Petri-Schloßkirchgemeinde

Kronstädter Messe: Aufführung mit rumänisch-deutschem Chor
Aufführung in Rumänien und Chemnitz

Chor CANTICO - TRÄGER: Salute e. V. Chemnitz

Projekttitle: Beethovens Töne – Europas Kultur – Chemnitz 2025 – ein kreativer Dreiklang

erlebnis geburt e. V.

Hebammen-u. Familienfest zum immateriellen Weltkulturerbe „Hebammenwesen“

Caritasverband für Chemnitz und Umgebung e. V.

Grüne Oase Sonnenberg – Wettbewerb zur Verschönerung des Stadtteils

AWO Kreisverband Chemnitz und Umgebung e. V.

Annenplatzfest

Bürgerverein – Wir im Wehrdig e. V. Glauchau

Soziokulturelle Veranstaltungen und „Fete de la musique“ im Glauchauer Stadtteil Wehrdig
EUJA! – Das Förderprogramm

„EUJA! Initiativprojekte für das Kulturhauptstadtjahr“ ist ein Förderprogramm für bürgerschaftliches Engagement der Stadt Chemnitz mit ihren Partnern, der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH, der Sparkasse Chemnitz und der Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-Gesellschaft mbH für bürgerschaftliches Engagement, mit dem Einzelpersonen, Gruppen und Vereine ihre Veranstaltungen und Projekte im Kulturhauptstadtjahr 2025 umsetzen können.

Insgesamt können bei dem Bürgerprogramm „EUJA!“ bis zu 430.000 Euro an finanziellen Unterstützungen ausgeschüttet werden.

EUJA! unterstützt das Programm sowohl Vorhaben auf den 30 Interventionsflächen, dem Stadtentwicklungsprojekt der Kulturhauptstadt Europas, als auch Initiativen im gesamten Stadtgebiet und im digitalen Raum.

Das Förderprogramm basiert auf drei Säulen. Für Projekte auf den Interventionsflächen stehen der Sonderfonds „Orte des Aufbruchs“, finanziert von der Stadt Chemnitz, und das Sonderprogramm „Mikroprojekte Interventionsflächen „Öffentliche Plätze““, finanziert von der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH, zur Verfügung. Das Sonderprogramm „Bürgerengagement“, finanziert von der Sparkasse Chemnitz, richtet sich an Projekte in der gesamten Stadt aus den Bereichen Kunst und Kultur, Bildung, Soziales sowie Sport in Chemnitz. Die Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-Gesellschaft mbH (GGG) unterstützt das Programm mit zwei Mitarbeiter:innen.

www.chemnitz.de/euja

Pressekontakt:

Sven Mücklich
Unternehmenssprecher
Sparkasse Chemnitz
Telefon: 0371 99-14000
E-Mail: sven.muecklich@spk-chemnitz.de